

D R A H E I M in P o m m e r n · Staroste i D r a h e i m

Transliteration 6 altdeutscher und 2 lateinischer Handschriften, verfasst 1707 als *Decret* von JoHamrath und 1746 als *Deduction Börner* von ‚Bediensteten‘ im Geheimen Staatsarchiv zu Berlin.

Allerdurchlauchtigster Großmächtigster König, Allernädigster König und Herr

Ew. Königl. Majestät haben uns allernädigst anbefohlen, nach Anleitung des Hoff-Gerichts Directoris zu Stettin, von Dreger Berichts, in dem hiesigen Geheimen Archiv nachzusehen, ob der Draheimsche District und Tempelburg, welche einst zu Pommern, und nachhero zur Neu Mark gehöret, nach dem Jahr 1454, als um welche Zeit die Crohn Pohlen dem Teutschen Orden solche Neumarckischen Districter nebst anderen Güthern durch Kriegesmacht abgenommen, an die Pohlen durch pacta oder Verträge seyn überlassen worden.

Solchen Ew. Königl. Majestät allerhöchsten Befehle haben wir aller gehorsamst nachgelebet, und mit allem Fleiß die Archiv-acta nachgesehen, aber nicht die geringste Nachricht von deren itzoerwehnten Verträgen darin angetroffen, und sind also der allerunterthänigsten Meinung, wenn zwischen dem Königlichen Churhause Preußen und Brandenburg, und Pohlen wegen Überlaßung der Neu-Marck, was verabredet und geschlossen seyn solt, daß solches in dem Neu-Marckischen Landes- oder dem Sonnenburgischen Ordens-Archiv vielleicht vorhanden seyn könne.

Was die anderen Documente betrifft, deren communication der Hoff-Gerichts Director von Dreger, in der zu seinem unterm 4. July a.c. abgestatteten, allergehorsamst hier bey hinzu kommender Bericht geheimen Beylagen verlanget, so bestehen selbige aus folgenden 3. Piecen.

1. Dem Instrumento von ao 1244, wodurch Bornimus I. Hertzog in Pommeranien den Strich Landes, welcher hernach die Neu-Marck genannet worden, nebst der Ucker-Marck, seiner Tochter Hedwig, des Churfürsten Johannis I. zu Brandenburg Gemahlin zum Brautschatz mitgegeben.
2. Das Instrumentum de ao 1455, wodurch der Teutsche Orden die Neu-Marck an Churfürst Fried. II. verpfändet, und
3. das von ao 1517, durch welches der letzte Hoch-Meister, nachheriger Hertzog in Preußen, dann Großhertzog, Churfürsten Joachimo I. die Neu-Marck, und auch den Dramburgischen District verkauftet.

Das Instrumentum de ao 1244 sub Nr. I. will sich nuhn zwahr auch allhier nicht finden, vermuthlich aber wird daßselbe auch zu Custrin anzutreffen seyn, indehm es unter diesen Originalien, so vormahls von da anher gekommen, nicht mit enthalten.

Die anderen beyden von denen von Dreger desiderirt sub. no. 2 und 3. oben allegnierten instrumenta von 1455 und 1517 sind in copie in denen allerunterthänigst hierbeygefügtten Volumine, erstes fol. 5. und das andere fol. 50. befindlich.

Ew. Königl. Majestät stellen mir in Unterthänigkeit anheim, ob <sie> dieses Volumen, [nebst der gleichfalls angeschloßenen Abschrift von dem in hiesigem Archiv vorhandenen Original-Document, wodurch der Herzog von Masovien¹ und Cujavien² in ao 1237 dem Teutschen Orden das Schloß und Territorium von Draheim geschenkt, ingleichen dem angefügten Neumarckischen Grentz. Recess de ao 1251, wie auch dem de ao 1660 zwischen Pommern, der Neu-Marck und Draheim,] dem offerwehnten Directori von Dreger communicieren zu besten guts finden möchten, indehm vielleicht ein und anderes darinn enthalthen seyn möchte, deßen <er> sich zu den <vehrbunden> <weitheren> Deduction nützlich gebrauchen kann -

Wir ersterben in tieffester Submißiger und allerunterthänigster Treue

Ew. Königl. Majestät
Allerunterthänigste Treu-
gehorsamste
Archiv-Bedienten

Berlin, den 23. September
1746

Holith. J C Börner J F Bergmann

Diese <Worte> konnten nicht zweifelsfrei transkribiert werden. [.....] = Zur besseren Deutung des letzten Teilsatzes zu ignorieren!

¹ Historisches Herzogtum und Landschaft in Polen, beiderseits der mittleren Weichsel um Warschau, Residenz der Herzöge bis 1526: Czersk.

² Historisches Herzogtum in Polen, westlich der Weichsel, Residenz der Herzöge: Culm/Chelmno, Grenzregion zu Pommern und Brandenburg. Recherche am 15.03.2006 im Geheimen Staatsarchiv zu Berlin PK • Aktensignatur: I.HA, Rep. 4, Nr. 13c, Fas. 2 • Autor :horst.draheim@web.de